



Einführung von Tablets

Die Lippe-Grundschule ist die Grundschule für alle Kinder aus Anreppen, Bentfeld und Boke. Bei uns lernen und arbeiten Kinder mit unterschiedlichsten Voraussetzungen gemeinsam. Im Zuge der Inklusion soll dieses gemeinsame Lernen dahingehend erweitert werden, dass Kinder mit Handicap immer häufiger, genauso wie ihre Mitschüler, im Klassenverband lernen und arbeiten können. Diese Art des Unterrichtens, wie auch die allgemein im Schulgesetz geforderte individuelle Förderung erfordert ein ausgesprochen hohes Maß an Individualisierung, welche nur dann möglich ist, wenn den Lehrkräften entsprechende Ressourcen zur Verfügung stehen. Zu diesen Ressourcen zählt u.a. die entsprechende technische Ausstattung der Klassenräume mit den neuen Medien.

Aktuell verfügt jede Lerngruppe über zwei netzwerkfähige PCs in ihrem Klassenraum, was bedeutet, dass sich zwischen 12 und 15 Kinder (je nach Klassengröße) einen PC teilen müssen. Enorme Wartezeiten sind dabei die logische Folge, erst recht, wenn diese Rechner nicht stabil laufen.

Aus diesem Grund möchte sich die Lippe-Grundschule sukzessive mit 2 mal 14 iPads als jeweils halben Klassensatz ausstatten, um einerseits die PC-Situation zu entzerren und um andererseits die Vorteile der zeitlich und örtlich flexibel einzusetzenden iPads wie folgt zu nutzen:

- Förderung behinderter, aktuell in Einzelintegration an der Schule befindlicher Kinder durch
 - Integrierte Bedienungshilfen, wie z.B. die Bildschirmlesefunktion oder die fast unbegrenzte Vergrößerung, die insbesondere sehbehinderten Kindern zu Gute kommt
 - die integrierte Text-Messenger-Funktion, die es insbesondere Hörgeschädigten erlaubt, über Kurznachrichten Unterhaltungen zu führen bzw. Inhalte zu versenden
 - den hohen Aufforderungscharakter des Tablets und der damit verbundenen, höheren Lernmotivation
- Einsatz diverser Apps
 - In Ergänzung zu den Lehrwerken („Zebra“ in Deutsch oder „Blitzrechnen“ in Mathematik, die Nutzung von Online-Wörterbüchern in Englisch)
 - wie „I-Movie“ zur Erzeugung eigener Reportagen im Deutsch- oder Sachunterricht bzw. zur Videoanalyse im Sportunterricht
 - wie „Popplet“ zur Erstellung von Mindmaps in den unterschiedlichsten Fächern
 - wie „Pager“ zur Gestaltung von Texten
- Abspielen von Lehrfilmen für einzelne Schülergruppen
- Förderung der **Flüchtlingskinder** durch entsprechende DAZ-Apps (wie beispielsweise „hallo-Die Vokabel-App Deutsch“)
- Nachschlagewerk
- Internetrecherche

Kooperation mit anderen Grundschulen der Stadt Delbrück

Wir arbeiten eng mit der Grundschule Westerloh in Lippling zusammen, tauschen uns über Nutzungsmöglichkeiten, Finanzierungsmöglichkeiten sowie den konkreten Einsatz im Unterricht aus und nutzen so auftretende Synergieeffekte.

Kooperation mit den weiterführenden Schulen der Stadt Delbrück.

Gemeinsame Entwicklung eines übergreifenden Medienkonzeptes von der Grundschule in die Sek I für die Schulen der Stadt Delbrück.



Ausstattungsplan A

Schuljahr 16/17	11 Tablettts á ca. 435€ 4 Accesspoints der GS Westerloh 0€ Ausstattung Musikraum mit Beamer und AppleTV ca. 650€ Austausch PoE Switch ca. 800€	Einführung in 2 Klassen
Schuljahr 17/18	13 Tablets á 435€ 3 Access-Points á ca. 630€ 1 Case (Beamer und Apple TV) 650 €	Nutzung in weiteren Klassen
Schuljahr 18/ 19	10 Tablettts á 435€ 1 Case (Beamer und Apple TV) 650 €	Nutzung in weiteren Klassen

Stand Januar 2017